



Das BrennerForum und der Cluster Kunst & Kultur im Konflikt laden zur Buchpräsentation:

Walter Thaler

Der Heimat treue Hasser

Schriftsteller und Politik in Österreich
Ein politisches Lesebuch

Wien: nap - new academic press 2013

27. November 2013, 19 Uhr
Literaturhaus am Inn

Josef-Hirn-Straße 5, Innsbruck

„Eine funktionierende Demokratie mit einer sehr komplexen Gesellschaft, wie Österreich sich darstellt, benötigt den intellektuellen Zwischenrufer, braucht den anklagenden Literaten, der wie Emile Zola im 19. Jahrhundert sein *J' Accuse* gegen eine korrupte oder unfähige Staatsmacht erhebt [...]. Den Machern in der Politik und Wirtschaft aber sind die Literaten, die ihr Wort erheben, schon immer Wichtigere gewesen, die sich anmaßen, in Bereichen mitzureden und mitzumischen, von denen sie nichts verstehen.“ (Walter Thaler)

Mag. Dr. Walter Thaler, Germanist und Politikwissenschaftler (Jg. 1941), arbeitete viele Jahre als Lehrer an höheren Schulen in Innsbruck und Zell am See, ab 1978 war er AHS-Direktor. 12 Jahre lang war er Bürgermeister in Zell am See, 22 Jahre lang Abgeordneter zum Salzburger Landtag, zuletzt als II. Landtagspräsident und Klubvorsitzender der SPÖ.

Buchpublikationen (ausgewählt):

Gefesselte Riesen. Wechsel vom Proporz- zum Majorzsystem in Salzburg und Tirol. Wien 2006.

Mut und Wille. Salzburgs Sozialdemokratie 1960 – 2010. Wien 2010.

Pfade zur Macht. Wie man in Österreich Spitzenpolitiker wird. Wien 2012.

Der Heimat treue Hasser. Schriftsteller und Politik in Österreich. Wien 2013.